

## Der Weltenberg Mirnock



### Wanderungen auf den mystisch-mythischen Weltenberg.

Wandern hinauf zum geschwungenen Gipfel des Mirnocks beschert ein sinnliches Naturerlebnis, das Kraft schenkt und außergewöhnliche Erfahrungen ermöglicht. Eine seltene Konstellation macht den Mirnock, der den Millstätter See von Osten aus überschaut, zu einem „Weltenberg“, der Kraft bündelt: Über seinem Gipfel kreuzen sich „Kult“- und „Klosterlinie“, zwei **Energielinien**, die über Österreich hinweg bis nach Slowenien und Italien führen. Daran aufgereiht wie Perlen auf einer Schnur finden sich zahlreiche Klöster, aber auch Kultstätten aus vergangenen Zeiten.

Die letzten Meter hinauf zu diesem „Gipfel der Kraft“ beschreiten die Wanderer auf der **Scala Paradisi**, einer „Himmelsstiege“, deren 30 Stufen der von der Natur vorgegebenen Geländeformation folgen. Monolithen, die den Weg an Plätzen mit starker Erdstrahlung säumen, liefern zusätzliche Orientierungshilfe.

Bevor die Wanderer die Himmelsstiege betreten, um zum höchsten Punkt des Mirnock (2.110 m) hinaufzusteigen, lädt ein Menhir, eine auffallende Gesteinsformation und ausgewiesener **Kraftort**, zu einem ganz besonderen Blick ein: Durch ein markantes Loch im Felsen lässt sich der Mirnock-Gipfel exakt ins Visier nehmen. Ob dieser merkwürdige Aussichtspunkt von Menschen geschaffen wurde, bereits den Kelten als Kultstätte diente oder nur eine Laune der Natur an einem außergewöhnlichen Ort ist, liegt im Dunklen.

Die Energie, die der Weltenberg Mirnock ausstrahlt, wird an vielen Plätzen auf dem Weg zum „Gipfel der Kraft“ spürbar, zum Beispiel beim **Baumheiligtum**. Die starke Erdstrahlung ließ dort eine siebenstämmige, gewaltige Fichte entstehen. Um dieses Phänomen auf sich wirken zu lassen, bieten sich dem Besucher eigens gestaltete Bänke zum sinnlichen Verweilen.

<b>Öffnungszeiten</b>	Ganzjährig – keine Winterbetreuung.	
<b>Preise</b>	Eintritt frei!	
<b>Spezielles Angebot</b>	Führungen auf Anfrage.	
<b>Zielgruppen</b>	Familien, Gruppen, Schulklassen, Wanderfreunde, Vereine.	
<b>Anreise</b>	Über die A10 Tauernautobahn, Abfahrt Paternion-Feistritz. Durch Paternion durch, Beschilderung bis nach Fresach folgen. Von dort weiter Beschilderung zum Mirnock.	
<b>Ansprechpartner</b>	Millstätter See Tourismus GmbH Alexandra Kimmer	
<b>Telefon</b>	+43 4766 3700-12 oder +43 664 18179-22	
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:presse@millstaettersee-hohetauern.com">presse@millstaettersee-hohetauern.com</a>	
<b>Website/Blog</b>	<a href="http://www.millstaettersee.com">www.millstaettersee.com</a>	
		